

Bürgermeisterkandidat Daniel Schimmer (Freie Wähler) zum Ortsteil Kaltenbrunn

Frage: Herr Schimmer, warum widmen Sie dem Ortsteil Kaltenbrunn besondere Aufmerksamkeit?

Daniel Schimmer: Kaltenbrunn exemplarisch zeigt, woran kommunale Politik oft scheitert: Nicht an fehlenden Konzepten, sondern an fehlender Wahrnehmung. Kaltenbrunn ist kein Randphänomen, kein Anhängsel, sondern ein lebendiger Ortsteil unserer Marktgemeinde mit über 300 Einwohnerinnen und Einwohnern – dazu kommen Gäste, Sportlerinnen und Sportler sowie Beschäftigte der ansässigen Betriebe. Wer Kaltenbrunn ernst nimmt, muss es als das behandeln, was es ist: ein fester Bestandteil von Garmisch-Partenkirchen mit berechtigten Erwartungen an Infrastruktur, Sicherheit und Anbindung.

Frage: Welche Rolle spielen Familien und Kinder in Kaltenbrunn?

Daniel Schimmer: Eine sehr große. Rund 20 Kinder leben hier, die täglich zur Schule müssen, in Vereinen aktiv sind und ganz selbstverständlich Teil unseres gesellschaftlichen Lebens sein

wollen. Für diese Familien ist es entscheidend, dass Wege sicher sind, dass Mobilität funktioniert und dass man sich nicht abgehängt fühlt. Schule, Vereinsleben, Freizeit – all das setzt eine ver-

lässliche Anbindung voraus. Wer über Familienfreundlichkeit spricht, darf Kaltenbrunn nicht ausblenden.

Frage: Kaltenbrunn ist auch sportlich und touristisch geprägt. Wie bewerten Sie das?

Daniel Schimmer: Kaltenbrunn ist ein herausragender Standort. Die Loipe ist eine touristische Attraktion mit überregionaler Strahlkraft – sie wird von Gästen geschätzt und von Einheimischen genutzt. Noch deutlicher wird dies bei der Biathlon-Anlage: Seit 1997 bestätigt, ist sie ein wichtiger Standort in Deutschland und eine anerkannte Trainingsbasis für internationale Weltstars. Gleichzeitig ist sie ein touristischer Magnet und Teil unserer wirtschaftlichen Wertschöpfung. Diese Kombination aus Spitzensport, Tourismus und regionaler Identität ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal, das politisch unterstützt und nicht verwaltet werden darf.

Frage: Welche Anliegen wurden im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern besonders deutlich?

Daniel Schimmer: Ein zentrales Thema ist die Verkehrssituation auf der B2. Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist für viele ein großes Anliegen – aus gutem Grund. Es geht um Sicherheit, Lärm-

schutz und Lebensqualität. Viele Verkehrsteilnehmer erkennen heute überhaupt nicht oder erst viel zu spät, dass sie hier in einen Ortsteil unserer Marktgemeinde einfahren. Genau hier zeigt sich, wie eng Themen zu-

sammenhängen: Eine bessere, durchgängige Straßenbeleuchtung würde nicht nur die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger erhöhen, sondern auch die Wahrnehmung des Ortseingangs deutlich verbessern und da-

mit das Fahrverhalten positiv beeinflussen. Sichtbarkeit schafft Aufmerksamkeit – und Aufmerksamkeit reduziert Geschwindigkeit.

Frage: Wie wichtig ist die Anbindung an Bahn und ÖPNV?

Daniel Schimmer: Sie ist zwingend notwendig. Ein Bedarfshalt der Bahn in Kaltenbrunn muss unterstützt werden, ebenso eine funktionierende Anbindung an den ÖPNV.

Hier geht es nicht nur um Schülerinnen und Schüler oder ältere Menschen, sondern auch um Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen, die täglich zur Arbeit kommen wollen. Wer Fachkräfte halten will, wer nachhaltige Mobilität ernst meint, kann sich keine weißen Flecken auf der Landkarte leisten. Kaltenbrunn braucht Anschluss – im wörtlichen wie im politischen Sinne.

Frage: Was sagt Kaltenbrunn über Ihren Führungsanspruch aus?

Daniel Schimmer: Viel. Kaltenbrunn zeigt, dass es regelmäßigen Austausch braucht, Gespräche auf Augenhöhe und eine Politik, die zuhört und handelt.

Nicht einmal im Jahr, sondern kontinuierlich. Nicht von oben herab, sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Für mich gilt: Machen statt verwalten. Probleme benennen, Lösungen umsetzen und Verantwortung übernehmen. Genau das schulden wir Kaltenbrunn – und genau dafür trete ich an.



POLITISCHE ANZEIGE • Der Auftraggeber ist der Freie Wähler-Ortsverband Garmisch-Partenkirchen • Der Bericht steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl in Garmisch-Partenkirchen • Weitere Informationen unter <https://www.freiewaehler-gapa.de>